ANZEIGE

Wir bringen Sie in Bewegung

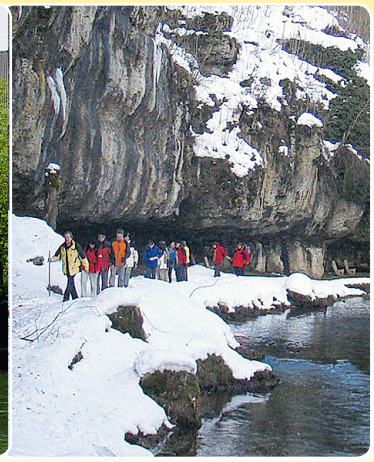
Tour 7

Kultur & Städte

Freizeittipp: Wandern rund um Velden + Sommer wie Winter

Route 1 ●: → Velden → Münzinghof → Geishöhle → Viehhofen → Pfaffenhofen → Velden → ca. 12 km → 3,5–4 Std.

Route 2 ○, ✚ → Velden → Engelthal → Velden → ca. 5 km → 1,5–2 Std.



Die beiden Rundwanderungen starten und enden in Velden.
Der erstmals 889 erwähnte Ort verfügt über zahlreiche historische Sehenswürdigkeiten.

Route 1

Der Weg führt vom Bahnhof an der Stadtkirche vorbei zum Marktplatz, wo sich an der Giebelseite der Raiffeisen-Bank bei den Schaukästen der örtlichen Vereine eine Tafel mit den Markierungszeichen der Wanderwege befindet. Es geht die Mühltorstraße entlang, durch das Mühltor, danach gleich rechts und nach 20 m wieder links in die Wachtbergstraße, wo der historische Stadtbackofen steht, in dem gelegentlich noch immer gebacken wird. Auf dem Platz davor findet jeden Sommer im August das weithin bekannte Backofenfest statt. Wir folgen der Wachtbergstraße bis zum Ende der Wohnbebauung und verlassen in der Biegung der Asphaltstraße diese in gleicher Richtung, gehen auf dem Schotterweg immer geradeaus, bis wir auf der Hochfläche ankommen.
In westlicher Richtung weiter zum Waldrand und auf einem abfallenden Waldweg hinunter ins Kipfental. Auf der Talsohle angekommen, halten wir uns rechts und wenden uns nach ca. 100 m links in den Wald. Wir folgen dem Weg durch den Wald, bis wir nach einer Steigung diesen verlassen und über die große Lichtung hinweg den Münzinghof erkennen können. In dem kleinen Dorf der Lebensgemeinschaft Münzinghof gibt es einen Biobauernhof mit grasenden Kühen auf den Weiden sowie Metzgerei und Käserei. Am Dorf geht es rechts vorbei und wieder geradeaus zum Waldrand. Durch den Hochwald wandern wir vorüber an den Hünengräbern (flache Hügelgrabreihe aus der Hallstattzeit, Informationstafel) und der Geishöhle, in der noch im frühen 20. Jahrhundert Terra Sigillata (Siegelerde) zu Heilzwecken abgebaut wurde. Die Höhle kann mit festem Schuhwerk und einer guten Taschenlampe von Anfang Mai bis Ende Oktober begangen werden.
Der ● und der ○-Markierung folgend, erreichen wir Viehhofen. Wir laufen an den Häusern entlang bis zur Ortsverbindungsstraße und weiter nach rechts zum östlichen Ortsausgang. Von da geht es nun wieder rechts ca. 800 m in Richtung Velden, bis wir links an einer Abzweigung mit dem Wegweiser nach Pfaffenhofen abbiegen. Wir gehen erst im schönen Wiesengrund und dann leicht ansteigend durch den Wald nach Pfaffenhofen. In der Ortsmitte kann man im Gasthaus Funk einkehren (Ruhetag: Donnerstag). Nach einer möglichen Stärkung geht es auf der Hauptstraße, vorbei an Koppeln mit Pferden und Schafen, bis ca. 200 m nach dem Ortsrand in Richtung Velden. Nach links steigt nun der Weg in den Wald an, dann wieder abwärts auf dem Feldweg zum gegenüberliegenden Waldrand. Wir durchqueren den schmalen Waldstreifen und folgen dem Feldweg nach links zur nächsten Kreuzung. Hier finden wir neben einer Bank zum Rasten mehrere Markierungszeichen. Wir halten uns weiterhin an ○ und kommen am Hochbiotop „Froschweiher“ vorbei. Im Sommer sollte man am „Weiher“ unbedingt eine kurze Rast einlegen und sich die Seerosenblüte nicht entgehen lassen. Danach laufen wir auf dem Feldweg geradeaus ca. 100 m weiter, biegen erst nach links und kurz darauf nach rechts ab und gehen bergab zur Friedhofstraße und weiter stadteinwärts durch das historische Scheunenviertel, welches zu den besterhaltenen im fränkischen Raum zählt, in die Ortsmitte von Velden.

Route 2

Wir verlassen den Ausgang des Veldener Bahnhofs nach rechts mit dem ○ und nehmen nach ca. 50 m an der einzelnen Kiefer links den Pfad aufwärts. Er führt, hoch über der Straße, durch den Mischwaldhang. Nach ca. 100 m kommt von rechts über den Hang herauf der mit ✚ markierte Weg dazu. Von unten dringt das Rauschen des Pegnitz-Wehrs herauf. Die Pegnitz ist das bekannteste Fischwasser Mittelfrankens und genießt bei Fliegenfischern aus ganz Europa einen hervorragenden Ruf. Wir gehen mit beiden Markierungen weiter, passieren das Trafohäuschen und kommen nach weiteren 150 m an eine kleine Asphaltstraße, die den Hang hinaufführt und mit der uns der ○ verlässt. Diese überqueren wir und folgen nun dem ✚, der ein kurzes Stück parallel zur Staatstraße verläuft. Wir überqueren diese nach ca. 150 m, ebenso den Fluss über die neue kleine Holzbrücke und stehen unter den Schatten spendenden Bäumen am linken Pegnitzufer.
Wir wenden uns nach links und folgen mit dem ✚ gut ausgebauten Rad- und Wanderweg in Richtung Engenthal (ca. 1 km). Er führt leicht ansteigend durch ein kleines Waldstück, durch das wir nach kurzer Zeit wieder das Pegnitzufer erreichen, wo wir auf Spuren treffen, die die zugewanderten Biber an manchen Bäumen hinterlassen haben.
Nach den ersten Häusern des kleinen Dorfes Engenthal biegen wir nach links über die Brücke ab, überqueren die Pegnitztalstraße und folgen leicht bergauf dem Wegweiser nach Velden. Wir unterqueren die Eisenbahnbrücke und gehen den schmalen, noch geteerten Feldweg, vorbei an einigen Scheunen, hinauf auf die Anhöhe. Nach einigen hundert Metern erreichen wir eine Abzweigung, wo uns ein Holzschild links den Weg zurück nach Velden weist. Wir kommen nun durch ein Waldstück, wo wir nach ca. 300 Metern erst halblinks und nach weiteren 30 m rechts abwärts in einen schmalen Weg einbiegen.
Nach ca. 100 Meter bergab, treffen wir auf den mit ○ gekennzeichneten Rundweg. Auf diesem laufen wir nun etwas halbrechts weiter an Äckern und Wiesen entlang, bis wir das Neubaugebiet „Auf'm Felsen“ erreichen. Von hier geht es nun immer bergab, bis wir in der Ortsmitte Veldens ankommen, wo man sich in den Gasthäusern mit fränkischen Spezialitäten stärken kann.

VGN-Freizeit
Eine gemeinsame Aktion
VGN
NÜRNBERGER Nachrichten
NZ
Drei die hier Zuhause sind

Feste Veranstaltungen

- **ALTSTADTFEST** mit Wasch- und Brühtrogrennen auf der Pegnitz
- **KIRCHWEIH** mit dem Aufstellen und Austanzen des Kirchweihbaumes
- **BACKOFENFEST** Hier wird nach alter Tradition Brot und Zwiebelkuchen im alten Holzbackofen hinter dem Mühltor gebacken
- **Weihnachtsmarkt**

Mehr Informationen zu den Veranstaltungsterminen unter www.velden.de

Mit dem VGN…
nach Velden
→ Vom Hauptbahnhof Nürnberg mit der Mittelfrankenbahn R 3 Richtung Neuhaus/Peg. und wieder zurück

1412_0109_ww_tl

Restaurant „Zum Fischkutter“

Sind Sie auch Fischverliebt?
Wir decken den Tisch mit Köstlichkeiten aus Fluss und Meer.
Spezialitäten von Aal bis Zander.
Montag und Dienstag Ruhetag.
Kiek mol wedder in „Die Fischkutter-Crew“.
Restaurant „Zum Fischkutter“ · Velden · Telefon 0 91 52/40 88 54
„Ein Biss-chen Meer!“

Willkommen in Velden!
Freuen Sie sich auf:
• 150 km markierte Wanderwege • Klettern
• Kanufahren • Radfahren (Fahrradverleih)
• gut geführte Gastronomie • preisgünstige Unterkünfte
Touristinformation Velden:
Tel.: 0 91 52 / 71 95 • tourist-info@velden.de

VGN-Tour 8 für Abenteuerer
Vom Schambachtal ins Altmühltal erscheint am 3. 7. 2010
Alle Freizeittipps finden Sie unter **www.gutereise.nordbayern.de** unter der Rubrik **„Reisen in der Region“**